



IMPULSE

WIR SIND PFARRE



MAGISCHE FEIERTAGE?

Was macht den Zauber von Weihnachten aus? Wir blicken auf das Jahr zurück...

SEITE 2

RORATEMESSE

Wir laden zur Roratemesse mit anschließendem Frühstück im Pfarrhof ein.

SEITE 3

ZEUGNIS EINER JUNGEN MUTTER

Rosenkranz: langweilig, monoton & nicht zeitgemäß? Erlebe Meditation pur...

SEITE 4



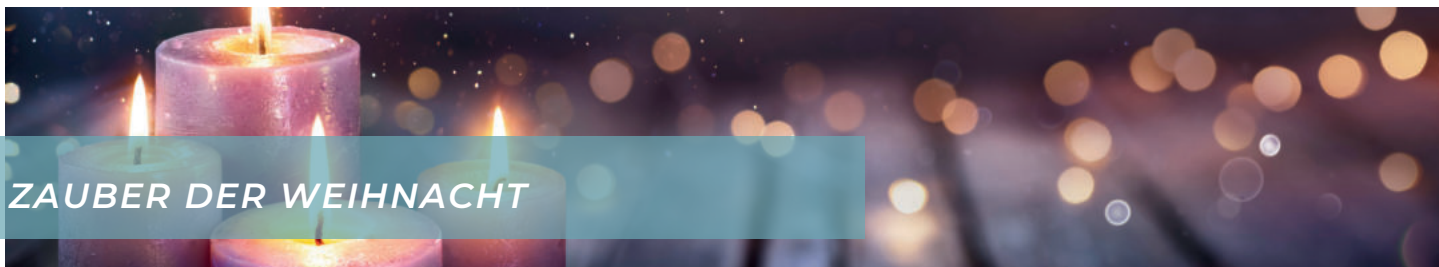
SEITE 12 | RÜCKBLICK: EHEJUBILARE FEIERN MIT



SEITE 2 | ADVENT: ZEIT FÜR MICH ZEIT FÜR GOTT



SEITE 11 | DAS BUNTE
LEBEN DER PFARRE



ZAUBER DER WEIHNACHT

Bildquelle: Romolo Tavani / getty images / canva

MAGISCHE FEIERTAGE

Mit dem Titel des Artikels „Magische Feiertage“ meine ich Weihnachten, aber ich möchte gleich zu Beginn klarstellen, dass ich Jesus nicht zu einem Magier/Zauber machen möchte, der in die Welt kommt, um Menschen zu bezaubern oder zu verzaubern. Er kommt zu uns, um unser menschliches Schicksal zu teilen. Das Zauberhafte an Weihnachten ist, dass es genau diese Feiertage sind, die uns in einen anderen Lebensraum als den Alltag führen.

Die Besonderheit dieser Feiertage liegt unter anderem darin, dass sie etwas schließen und etwas beginnen. Aufgrund der Feiertagszeit kurz vor dem neuen Jahr und der besonderen Atmosphäre sind die Feiertage eine gute Gelegenheit, um sich zu beruhigen und auf das vergangene Jahr zurückzublicken. Eine Zusammenfassung dessen, was war, kann eine gute Gelegenheit sein, einen Blick in die Zukunft zu werfen.

Auch ich denke an das vergangene Jahr und an all die Aktivitäten, die wir mit Gottes Hilfe verwirklichen konnten. Vielen Dank an alle Beteiligten, denn dank ihnen ist unsere Pfarre nicht nur ein Amt, sondern vor allem eine Gemeinschaft. Ich danke auch allen, denen es nicht gleichgültig ist, was ihnen von der Pfarre angeboten wird. Es ist eure Teilnahme, die die Pfarrei am Leben erhält.

Aber denken Sie daran, dass Weihnachten nicht Shopping ist, sondern vor allem die Freude über das Kommen des Sohnes Gottes in die Welt. Es ist gut, dass diese Freude sich auf unsere Lieben ergießt, denen wir begegnen.

Das wünsche ich Euch, damit die Freude über die Geburt Christi diese Feiertage magisch werden lassen, anders als das Alltägliche.

Ich wünsche Allen ein gesundes, freudiges, gesegnetes Weihnachtsfest und die Erfüllung von Träumen im Neuen Jahr!



Ihr/Euer Pfarrer

Dr. Robert Dublanski

ZEIT FÜR MICH ZEIT FÜR GOTT- ADVENTKALENDER MAL ANDERS



Buchempfehlung

ADVENT - Die Zeit der Stille hat sich heutzutage paradoxerweise in eine Zeit der Hektik verwandelt. Dem will sich dieses kleine Büchlein des Franziskaners Christoph Kreitmeier entgegenstellen:

Der Grundgedanke des Adventkalenders - die Wartezeit auf Weihnachten zu versüßen & sinnvoll zu füllen – ist durch Bier-, Modeadventkalender, die mit Glaubensinhalten nichts mehr zu tun haben, pervertiert worden. Dem will ich entgegenwirken. In diesem Adventkalender soll jedes Türchen immer mehr zu einem Raum in mir selbst führen, der nicht kommerzialisiert werden kann und auf den niemand anders Zugriff hat, außer ich allein und Gott - so der Autor.

Mit inspirierenden Texten, spirituellen Gebeten, tollen Impulsen, Übungen und Fragen zum Nachdenken - lädt dieses Buch ein, sich nach „innen“ zu bewegen, um in der hektischen Vorweihnachtszeit seelisch aufzutanken. Eine spirituelle Seelennahrung für die schönste Zeit des Jahres!



Beitrag von Gosia Zischkin
Pfarrgemeinderätin



WIR LADEN ZUR RORATEMESSE EIN!

Bildquelle: No-name 131 Pixabay

Rorate: Nahrung für Seele & Körper

Die Rorate ist eine Messe im Advent zu Ehren der Gottesmutter Maria. In Ollern feiern wir heuer am Freitag, den 15. Dezember um 6:00 Uhr unsere Rorate-Messe. Der besinnliche Adventgottesdienst ist nicht wegzudenken aus dem liturgischen Leben unserer Pfarre. Es ist Brauch, die Kirche bei dieser Messe allein durch Kerzen zu erleuchten.

Symbolisch wartet die Pfarrgemeinde in der dunklen Kirche auf das Kommen des Lichts, auf den Erlöser Jesus Christus. Auch in unserem Leben ist es manchmal dunkel. Wir haben Sorgen, Ängste und Zweifel. Aber Gott lässt uns nicht allein, er ist unser Licht in der Dunkelheit, das uns hoffen lässt.

Zur Rorate-Tradition in Ollern gehört auch das Lied "Taut, Himmel, den Gerechten", dessen heutiger Text auf den Jesuiten Michael Denis im 18. Jahrhundert zurückgeht. Schon der Eingangsvers, "Taut, ihr Himmel", verweist dabei auf die Menschwerdung Gottes, die der Engel Maria verheißt und damit auch die besondere Rolle der Gottesmutter Maria unterstreicht. "Taut, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, lasst Gerechtigkeit regnen!" – voll Hoffnung richtet sich in der Adventszeit der Blick mit den Worten des Propheten Jesaja auf die Erlösung:

*"Die Erde tue sich auf und bringe das Heil hervor!"
(Jesaja 45, 8).*

Wir bereiten uns auf das Geburtsfest des Herrn vor. Die Adventzeit ruft in Erinnerung, auf die Ankunft Christi vorbereitet zu sein. Wie in der österlichen Bußzeit werden auch im Advent violette liturgische Kleider getragen. Violett ist die Farbe der Buße und der Umkehr. Aus diesem Grund wird auch – wie in der österlichen Bußzeit – im Advent das Gloria der Messfeier nicht gesungen.

Rorate-Messen drücken auf besonders stimmungsvolle Weise aus, was Advent bedeutet: die Vorbereitung auf die Ankunft des Erlösers, die Erwartung des Lichts in der Finsternis.

Rorate-Messen sind Nahrung für Körper und Seele. Sie sind eine Hilfe den tiefen Sinn des Advents wiederzuentdecken, und die Gemeinschaft zu erfahren, die mit dem Miteinander-Mahl-halten der Christen von Anfang an verbunden war.

In Ollern treffen sich alle Gottesdienstteilnehmer nach der Rorate zu einem gemeinsamen Frühstück im Pfarrhof.



Wir laden euch herzlich zur **Rorate** & dem anschließenden gemeinsamen **Frühstück im Pfarrhof** am **15. Dezember 2023** um **06:00 Uhr** ein!

✦

MEHR LAMETTA, SCHATZI! WEIHNACHTSSATIREN ZUM ZERKUGELN

Am **30. November 2023** um **19:00 Uhr** folgt die Lesung „Mehr Lametta, Schatzi! – Weihnachtssatiren zum Zerkugeln“ von Katharina Grabner-Hayden bei der Kirchenwirtin in Ollern (Eintritt: freiwillige Spenden).

Wir laden Sie herzlich ein und wünschen Ihnen eine schöne Adventzeit

Beitrag von Alexandra BINDER
Pfarrgemeinderätin



ZEUGNIS EINER JUNGEN MUTTER

Bildquelle: Pixelshot / canva

Rosenkranz: langweilig & nicht mehr zeitgemäß?

Immer weniger Menschen können heute noch etwas mit dieser traditionellen Gebetsform anfangen. Gewiss kann das oft „mechanische“ Wiederholen von Ave Maria und Vater Unser als mühsam und anstrengend wahrgenommen werden. Aber ähnlich wie bei einer Wallfahrt oder Bergbesteigung wird die körperliche Anstrengung doch mit innerer Zufriedenheit belohnt.

Perle für Perle / Schritt für Schritt...

Der Rosenkranz ist in Wahrheit eine hervorragende Schule der Meditation. An der Hand Mariens lernen wir Perle für Perle/ Schritt für Schritt, auf Jesus zuzugehen, um sein Leben „innerlich“ zu betrachten.

In den neuen Medien findet man unzählige Facebook-Gruppen, Instagram Einträge und Rosenkranz-Challenges, wo sich Jugendliche zusammentun, um beispielsweise für den Frieden zu beten. Ein wunderschönes Zeugnis liefert eine junge, 5-fache Mutter, die den Rosenkranz als meditatives Gebet täglich erlebt:



Zeugnis

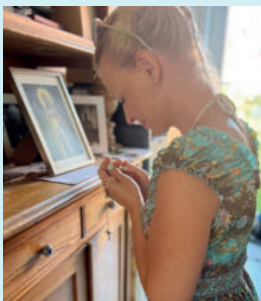
*"Als **ehemalige Protestantin** kannte ich vor meiner Konversion eher **das formlose Beten**. Ich habe mit Gott einfach geredet. Diese Art von Gebet hat immer noch einen wichtigen Platz in meinem Glaubensleben. Aber was ich durch meine Konversion dazu gewonnen habe, ist ein wahrer Schatz! Und damit meine ich die uralte Form, vorgegeben von der Tradition der katholischen Kirche, sei es in der Messe, in der Liturgie, im Kirchenjahr, in den Sakramenten oder eben auch im Gebet.*

In unserer heutigen Welt wird Form negativ besetzt. Als ob Formlosigkeit automatisch besser wäre. Dabei ist Formlosigkeit schwer zu begreifen und festzunageln. Sie hat keine Konturen. Daher gibt sie dem Menschen auch keinen Halt, wenn er sich haltlos fühlt, keinen Inhalt, wenn er sich leer fühlt und keine Vertrautheit, wenn er verloren ist.

*Der Rosenkranz dagegen ist die **Königin der Form**. Sie verbindet die schönsten und wichtigsten Gebete des Christentums und reiht sie wortwörtlich in eine wunderbar logische Kette auf. Eine, die wirklich greifbar, klar und dazu noch kraftvoll ist.*

Nach meiner Konversion hat es eine Weile gedauert, bis ich zum Rosenkranz fand. Aber schon beim allerersten, gestotterten Rosenkranz, den ich allein im stillen Kämmerlein gebetet habe, spürte ich seine Kraft: Der Rosenkranz war wie eine geistige Waffe, dachte ich. Dabei ist er gleichzeitig das Beruhigendste, was ich mir vorstellen kann.

*Für mich ist der Rosenkranz ein absolut **meditatives Gebet**. Wenn ich innerlich unruhig und ängstlich werde, beispielsweise wenn es um meine fünf Kinder geht, dann greife ich gerne zum Rosenkranz. So bleibe ich länger fokussiert als bei einem freieren Gebet und finde durch die Wiederholung Ruhe und Vertrauen darauf, das alles in Gottes Händen liegt."*



Anni
(Mitglied von Maria 1.0
eine katholische Initiative)
www.mariapunktnull.de

Beitrag von Gosia Zischkin
Pfarrgemeinderätin

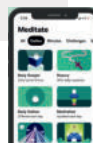
Kennst du Hallow ?



HALLOW bietet einen guten Einstieg in **christliche Welt** der **Meditation** und enthält unzählige katholische Gebete darunter den Rosenkranz, die auf moderne audio-geführte Art wiedergegeben werden.

Erlebe die meditative Seite der traditionellen Gebete mit wunderschöner Musik, inspirierenden Andachten und bekannten Stimmen von christlichen Schauspielern.

katholische App
mit Gebeten zum Meditieren,
30-tägige kostenlose Test Version
für Android verfügbar





ANBETUNGSTAG

Bildquelle: Yandry Fernandez / canva

„Seid allezeit fröhlich, betet ohne Unterlaß, sagt in jeder Lage Dank, denn so will es Gott von euch in Christus Jesus“, so lesen wir im 1. Brief des Apostels Paulus an die Thesalonicher.

Die „Eucharistische Anbetung“ in den Pfarrgemeinden, eine jahrhundertealte Glaubenstradition, entstand im 11. Jahrhundert, zu jener Zeit, als Berengar von Tours die tatsächliche und bleibende Gegenwart Jesu Christi in der Eucharistie leugnete (Irrlehre). In den Pfarren unserer Diözese wird die Tradition der Anbetung vor dem

Allerheiligsten (Anbetungstag) von Generation zu von Generation weitergegeben. Ursprünglich wurde an jedem Tag des Jahres, jeweils in einer Pfarre unserer Diözese, „Anbetungstag“ gehalten. Unsere Pfarre feiert den Anbetungstag jedes Jahr am 2. Sonntag im Jänner.

Wir laden Sie ein, mit uns am **14. Jänner 2024 um 17:00 Uhr**, gemeinsam vor dem Allerheiligsten zu beten.

Beitrag von Josef Koller



WEIHNACHTS QUIZ

3) Welche Aussage über die Heiligen drei Könige ist richtig?

- A: Sie hießen Caspar, Melchior und Benedikt
- B: Ein Engel zeigte ihnen den Weg zu dem Stall mit der Krippe
- C: Sie brachten Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben für das Jesuskind

1) Warum eignet sich eine Lärche nicht als Christbaum?

- A: Sie verliert im Winter die Nadeln
- B: Sie steht unter Naturschutz und darf nicht gefällt werden
- C: Sie hat einen unangenehmen Geruch

2) An welchem Ort kam Jesus zur Welt?

- A: In Bethlehem
- B: In Nazareth
- C: In Jerusalem

4) Wann wird die erste Kerze auf dem Adventskranz angezündet?

- A: Am 1. Dezember
- B: Am ersten Dezembersonntag
- C: Am ersten Adventssonntag



Auflösung am Zeitungsende



Beitrag von Judith Obermaier
Pfarrgemeinderätin



JUNGSCHAR MACHT SPASS

*Hier berichten wir über
Events & aktuelle Themen.
Wir laden euch herzlich ein,
auch dabei zu sein!*

JUNGSCHARABSCHLUSS

Auch die Jungschar macht Ferien. Als Abschluss eines ereignisreichen Jahreskreises feierten die Jungscharkinder zu Beginn gemeinsam in der Kirche eine heilige Messe.

Im Anschluss zogen die Kinder weiter in den Pfarrhof, um dort bei Spiel und Spaß den Abend zu verbringen. Es wurde laut gesungen, ausdauernd gespielt, begeisternd gebastelt und vor allem gemeinsam gegrillt.



Vielen Dank an dieser Stelle an Franz Weber, der uns jedes Jahr mit vollem Einsatz beim Grillen unterstützt.

DER NIKOLAUS KOMMT NACH OLLERN



Der Nikolaus kommt am **05.12.2023** in unsere Pfarrkirche um mit den Kindern eine besinnliche Feier abzuhalten.

Wir freuen uns auf dein Kommen - jedes **angemeldete Kind** bekommt natürlich ein **Nikolo-Sackerl**.

Anmeldungen bitte **bis spätestens 01.12.** unter:
jungschar@pfarre-ollern.at

WEIHNACHTEN IM SCHUHAkarton

Auch heuer unterstützen wir diese Aktion um bedürftigen Kindern eine Weihnachtsfreude machen zu können. Die Pakete mit hilfreichen Inhalten können wieder in der Sakristei bis zur **Nikolofeier am 5.12.** abgegeben werden.

Was gehört rein? Zahnpasta- und bürste, Seife, Buntstifte mit Spitzer und Radiergummi, Block, kleines Spielzeug, evtl. persönliche Grüße. Süßigkeiten bitte nur in Originalverpackung.

Packerl bitte außen beschriften mit Zielgruppe (Bub/Mädchen) und ca Alter damit es auch richtig übergeben werden kann :)



Bildquelle: kirin_photo
getty images / canva

Beitrag von Judith Obermaier
Pfarrgemeinderätin



STERNSINGEN 2024 „HEILIGE KÖNIGE“ FEIERN 70ER-JUBILÄUM

70 Jahre Dreikönigsaktion der Katholischen Jugend

Die Sternsingeraktion der Katholischen Jungschar findet heuer zum 70. Mal statt und bleibt doch dynamisch wie eh und je. Das hat sie den vielen aktiven Menschen zu verdanken, die sich jedes Jahr neu für die gute Sache einsetzen. Die Erfolgsgeschichte hat 1954 klein begonnen und ist über die Jahre zu einem solidarischen Marathon der Nächstenliebe gewachsen.

Die Sternsinger sind heuer am **5. Jänner 2024 am Riederberg** und am **6. Jänner 2024** in **Ollern, Flachberg, Weinzierl** und **Reichersberg** unterwegs und bringen den Segen in die Häuser der Ortschaften.

„Mit uns beginnt das Jahr mit einem Segen. Wir bringen die Frohe Botschaft und ziehen für eine gerechte Welt von Haus zu Haus“ – so die stolzen Sternsinger aus Ollern.



STERNSINGERAKTION BLICKT AUF EINE LANGE GESCHICHTE ZURÜCK.

Die Bibel berichtet von „**Sterndeutern aus dem Osten**“, die der Stern von Bethlehem zur Krippe geführt hat. Sie brachten dem neu geborenen Jesuskind Gold, Weihrauch und Myrrhe – Geschenke für ein Königskind. In Erinnerung an diese erste Huldigung des Messias entwickelte sich ab dem Mittelalter der Brauch des Sternsingens: Männer kleideten sich wie Könige, zogen einem Stern folgend von Haus zu Haus und verkündeten singend die Geburt Christi.

Was steckt hinter den drei Buchstaben C+M+B?

Einige vermuten dahinter die Namen der drei Könige, die Jesus die Geschenke brachten – Caspar („Schatzmeister“), Melchior („Mein König ist Licht“) und Balthasar („Beschütze sein Leben“). Wahrscheinlicher ist aber, dass durch CMB der lateinische Satz „Christus Mansionem Benedicat“ abgekürzt wird, was ins Deutsche übersetzt **„Christus segne dieses Haus“** bedeutet.

Marathon für Frieden & Nächstenliebe



Wenn beim Sternsingen alle einen Schrittzähler mithätten, würden sie gemeinsam den Erdkreis locker umrunden.

Jeder Schritt von **Caspar, Melchior und Balthasar**, jede Mithilfe bei der Durchführung, jede Spende in die Sternsingerkassen sind ein großartiger Beitrag, um die Welt besser zu machen.

STERNSINGEN: Mach mit!



**Krone richten,
Stern tragen,
Kassa zum Klingeln
bringen.
Welt besser machen!**

520 Millionen Euro haben Kinder und Jugendliche seit 1954 für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika gesammelt.

Jährlich werden rund 500 Hilfsprojekte wirksam unterstützt. Beim Sternsingen bist du Teil einer großen Geschichte.

Bei Interesse wende dich bitte an:

Nicole Silhengst
0699 1065 7521

CHRONIK: WIR BLICKEN ZURÜCK...

Bildquelle: clock on abstract / canva

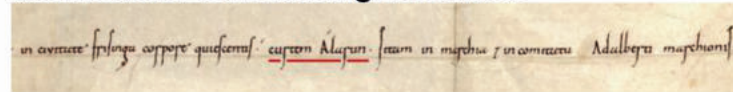
Das Jubiläumsjahr 2023

geht zu Ende, und wir blicken auf eine Reihe besonderer Gedenktage zurück:



990 Jahre Erstnennung Ollerns

Die Schenkungsurkunde vom 19. Juli 1033 besagt, dass Kaiser Konrad II. die „curtis Alarun“ (Ollern) dem Bischof von Freising schenkte.

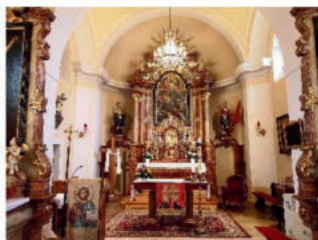


Ausschnitt aus der Schenkungsurkunde



340 Jahre Gelöbniswallfahrt

Nach dem Erlöschen der Pest 1683 gelobten die Bewohner von Ollern eine jährliche Wallfahrt nach Maria Anzbach zur „Mutter der Barmherzigkeit“. Zum 100. Jahrestag spendete die Pfarre ein Votivbild, welches sich in der dortigen Pfarrkirche befindet.



240 Jahre Pfarrerhebung

Am 6. Oktober 1783 wurde Ollern von der Mutterpfarre Freundorf getrennt und zur Pfarre erhoben. Zu dieser Zeit war Bernardus Erth „Localcaplan“ und wohnte im Haus Nr. 45, jetzt Hauptplatz 7.



175 Jahre Bau der Straße über den Riederberg

Im Revolutionsjahr 1848 wurde statt der damaligen „Post-und Commercialstraße“, von Ried über den steilen Eichkogel hinauf zur Passhöhe, die neue Serpentinenstrasse gebaut. Pfarrer Fidler beklagt sich in der Pfarrchronik: „Die Strasse auf den Riederberge hat bey 400 Arbeiter herbeigezogen, die auf die Sittlichkeit der Pfarrgemeinde einen großen Einfluß machten“.



150 Jahre Friedhof

Am 6. Oktober 1783 wurde die Pfarre Ollern gegründet und ein Friedhof in der Feldgasse, Ecke Rochusgasse, eröffnet. Dieser Friedhof wurde im Juli 1873 geschlossen, und der neue Friedhof in der Hakenstraße am 6. Juli 1873 seiner Bestimmung übergeben. Dazu lesen wir in der Schulchronik:

Quelle: Josef Koller (1983/2023) „Orts- und Häuserchronik“

CHRONIK: WIR BLICKEN ZURÜCK...

Bildquelle: clock on abstract / canva

„Im Jahr 1873 ist in Ollern unter dem Ortsvorsteher Franz Neuteufel statt des alten, sehr nassen Friedhofes ein neuer auf dem Acker des Franz Eigner an der Straße nach Ried erbaut und am 6. Juli dieses Jahres vom Hochw. Herrn Dechant aus Tulln eingeweiht worden“.

Zu dieser Zeit war Anton Znaimer (+1879) Pfarrer von Ollern. Sein Grab befindet sich bei den Priestergräbern, nahe der Friedhofskapelle.



100 Jahre Kyffhäuserverband Ollern gegründet

1926 wurde das erste Kriegerdenkmal, zum Gedenken an die Opfer des 1. Weltkrieges errichtet. Nach der Neugestaltung des Kirchenparks, wurde im Jahre 1955, vom Kameradschaftsbund und der Ortsbevölkerung das neue Kriegerdenkmal zur Erinnerung an die Opfer des Zweiten Weltkrieges, geschaffen.



75 Jahre Glockenweihe

Am 22. August 1948 wurden die drei neuen Glocken geweiht und unter großer Beteiligung der Dorfbevölkerung aufgezogen: Rochus (275kg), Maria (172kg) und Florian (85kg). Durch Sachspenden und Lebensmittelsammlung, Jagdpacht und Holzverkauf wurde der Guss der Glocken finanziert.



70 Jahre Kirchenpark Ollern

Nach Abschluss der Ortskanalisation (1951) und der Strassenpflasterung (1953) wurde vom Verschönungsverein Ollern der Kirchenplatz geschaffen. Rings um die Kirche wurden zahlreiche Sträucher und Bäume gepflanzt.



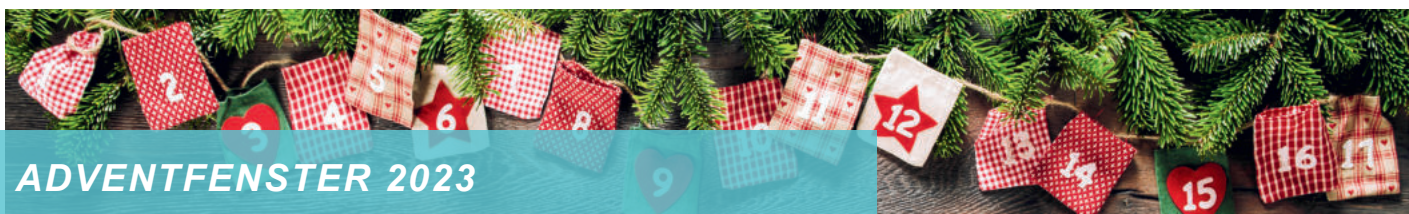
50 Jahre Sonderschule und Kindergarten

Im Jahre 1973 wurde nach Stilllegung der Volksschule Ollern, die Allgemeine Sonderschule und der Kindergarten Ollern im ehemaligen Amtshaus eingerichtet.



Am 1. Februar 1993 begannen die Bauarbeiten zur Errichtung des neuen Kindergartens in der Tullner Strasse; dieser wurde am 28. Mai 1994 offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Quelle: Josef Koller (1983/2023) „Orts- und Häuserchronik“



Bildquelle: geralt von pixabay

Die Fenster sind vom 1. Dezember bis 6 Jänner täglich von 17:00 bis 21:00 Uhr beleuchtet.

Datum		Adventfenster geschmückt von	Adresse
Fr.	01.12.	Der wilde Wirt / Fam. Haider - Ausschank*	Hauptplatz 7
Sa.	02.12.	Fam. Lukas Posch - Ausschank*	Tullnerstraße 2
So.	03.12.	Fam. Elisabeth und Martin Mühlbacher - Ausschank*	Tullnerstraße 4
Mo.	04.12.	Fam. Jennifer Köhler und Manuel Seemann	Hauptstraße 12
Di.	05.12.	Kirchenwirtin Ollern / Verena Weiser	Hauptplatz 5
Mi.	06.12.	Fam. Lukas Krippel und Anna-Lena Grob	Hauptplatz 11
Do.	07.12.	Fam. Sonja und Gerhard Höfinger - Ausschank*	Tullnerstraße 27
Do.	07.12.	Fam. Poldi und Peter Weiser	Tullnerstraße 10
Fr.	08.12.	Fam. Alexandra und Jürgen Binder	Tullnerstraße 11
Sa.	09.12.	Fam. Sonja und Thomas Kortschak	Leopoldstraße 7
So.	10.12.	Fam. Marika Frumen	Hakenstraße 1
Mo.	11.12.	Fam. Elisabeth und Erwin Geiger	Hauptplatz 3
Di.	12.12.	Feuerwehr Ollern	Hakenstraße 12
Mi.	13.12.	Fam. Isabella Cenker	Leopoldstraße 3
Do.	14.12.	Fam. Petra und Michael Reinsperger - Ausschank*	Untere Weststr. 15
Fr.	15.12.	Fam. Andrea und Hans Zischkin	Hauptstraße 5
Sa.	16.12.	Yoga und Familienstudio / Nicole Stefan - Ausschank*	Hauptstraße 3
So.	17.12.	Fam. Christine und Johann Höfinger - Ausschank*	Hauptstraße 21
Mo.	18.12.	Fam. Stefanie und Clemens Gruber	Hakenstraße 24
Di.	19.12.	Fam. Astrid und Mathias Mayer	Hakenstraße 42
Mi.	20.12.	ASO Ollern	Hauptplatz 8
Do.	21.12.	Fam. Anna und Philipp Pomikal	Hakenstraße 33
Fr.	22.12.	Kindergarten Ollern	Tullnerstraße 37
Sa.	23.12.	Fam. Margit und Franz Silhengst	Hakenstraße 53
So.	24.12.	Mein Kinderwagen / Fam. Zischkin	Hauptstraße 1

*Herzliche Einladung zur Ausschank ab 17:30 Uhr bei den angeführten Familien



FAMILIENMESSE: GLAUBE MACHT GLÜCKLICH

Traditionell zum Schulstart im Herbst wurden die mitgebrachten Schultaschen von Pfarrer Robert gesegnet. Zwei Mal im Monat wollen wir unsere Kirche speziell für Kinder in Begleitung ihrer (Groß)Eltern öffnen!

Mit einfachen Texten, inhaltlicher Mitgestaltung der Kinder, gemeinsamen Musizieren, etc. laden wir herzlich zur Familienmesse ein. Einmal pro Monat findet diese nun im Rahmen der Sonntagsmesse statt.

Stempelpass: Hol dir deinen Stempelpass bei Natalie, Melanie oder Nicole! Nach 10 Messbesuchen gibt's dann eine kleine Überraschung!



Komm & mach mit!

Die nächsten Termine für die **Familienmesse** sind:

Fr. 15.12
Fr. 19.01.24
So. 04.02.24
Fr. 16.02.24
So. 03.03.24



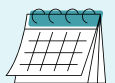
CHRISTKÖNIGSSONNTAG: DIE MESSE DER MINIS

Bei der hl. Messe am Christkönigssonntag stehen bei uns die Minis im Vordergrund. Auch heuer feierten wir die Aufnahme von vier Buben in die Ministrantenrunde. Besonders hervorheben möchten wir **Sophie & David**, die in den verdienten Minis-Ruhestand verabschiedet wurden! Herzlichen Dank an Sophie und David für ihre Tätigkeit am Altar!

Die neuen Ministranten **Lorenz, Felix, Moritz** und **Oliver** heißen wir sehr herzlich willkommen. Wir wünschen euch alles Gute für den neuen Dienst und vor allem viel Spaß und Gottes Segen! Mit ihnen sind nun **13 Ministranten** in Ollern tätig.

Erstkommunion

04. Mai 2024
09:30 Uhr



Ab **10. November** werden vier Mädchen und sieben Buben in unserer Pfarre auf das Fest der heiligen Erstkommunion zum Thema „Mit Jesus unterwegs“, welche am **04. Mai 2024** stattfindet, vorbereitet.

Die Kinder werden am **03.03.2024** im Zuge der **Vorstellungsmesse** der Pfarrgemeinde bekannt gemacht.

Beitrag von Judith Obermaier
Pfarrgemeinderätin



PFARRKIRTAG

Ein großartiger Sommertag, gab den herrlichen Rahmen für unseren Pfarrkirtag im Kirchenpark. Einer der Höhepunkte beim Kirtag war die Radsegnung, bei der dutzende Kinder und Eltern teilgenommen haben. Der Musikverein Sieghartskirchen sorgte für die musikalische Gestaltung der Festmesse und des Frühschoppens.

Die Kinder waren wiederum vom Schminken und Basteln begeistert. Herzlichen Dank für den Besuch beim Kirtag, dessen Erlös für den laufenden Pfarrbetrieb verwendet wird.



EHEJUBILÄEN

Heuer wurden sieben Jubelpaare von Pfarrer Dr. Robert Dublanski gesegnet. „Das Sakrament der Ehe ist keine Garantie auf ein lebenslanges Eheglück, aber der Weg ist leichter, weil man mit Gott unterwegs ist. Wie ein Seil aus vielen Strängen mehr aushält, so hält eine Ehe mit Gott als Beistand oft mehr Belastungen stand.“

Bei Sekt, Wein und Broten konnte die Pfarrgemeinde den Jubelpaaren gratulieren und im Miteinander verweilen.

ADVENTFENSTER

Auch heuer gibt es wieder die kreativ gestalteten und beleuchteten Adventfenster an den Häusern in den Ortschaften.

Nützen Sie die Gelegenheit, um bei einem Spaziergang durch den Ort, die weihnachtlich geschmückten Fenster zu betrachten. Der Flyer mit den teilnehmenden Familien finden Sie auf Seite 10.



Beitrag von Franz Weber
Pfarrgemeinderat



ERNTEDANK

Wenn wir Erntedank feiern, dann ist es jedes Jahr etwas ganz Besonderes. Manchmal braucht man Mitfeiernde aus anderen Ortschaften oder Urlaubsgäste, die beim Gespräch bei der anschließenden Agape mit Sturm und Broten, ins Schwärmen kommen. Allen voran werden die Kinder mit den Erntegaben, Sprüchen und Liedern bestaunt.

Einzigartig weit und breit ist auch der Erntespruch, der jedes Jahr von Herrn Mühlbacher vorgetragen wird. Und dann steht plötzlich die Erntekrone im Vordergrund, wird vom Priester gesegnet und von den Bauern in die Pfarrkirche getragen.

IMPULSE IM NUEN DESIGN

Bildquelle: Kaboompics.com von Pexels

Nun sind wir einen Schritt weitergegangen und bringen die „Impulse“ im Farbdruck aller Seiten in die Haushalte und auf die Homepage. Dies ermöglicht den flexiblen Einsatz von Bildern und Texten und stellt auch die Basis dar, um mögliche Werbeeinschaltungen in hoher Qualität anbieten zu können.

Heute möchten wir ein herzliches Dankeschön dem treuen Team der Impulse sagen, welches seit mehr als zwei Jahrzehnten für die Impulse engagiert war. Während **Elfi Ulrich** die Fäden in der Hand hielt, die redaktionellen Inhalte einforderte sowie die Koordination mit Frau **Sabine Krätschmer** innehatte, lag die Verantwortung für die Prüfung der Inhalte auf Richtigkeit, Satzstellung und Rechtschreibfehler vor allem bei **Renate Lentsch** und **Ingrid Rada**. Jede Ausgabe einer Pfarrzeitung hat viele Tücken; ihr habt sie alle gemeistert. Dem neuen Team mit **Alexandra Binder**, **Gosia Zischkin**, **Margit Silhengst**, **Judith Obermaier** und **Franz Weber** wünschen wir viel Freude und viele Impulse bei der Arbeit mit der Pfarrzeitung.



NEUIGKEITEN AUS KBW OLLERN

Das Katholische Bildungswerk freute sich über rund 50 Teilnehmer*innen beim diesjährigen Kulinarium „Waldviertel“ am 15. Oktober 2023 bei der Kirchenwirtin in Ollern.

Flankiert von einem viergängigen Menü wurde in kurzen Vorträgen die geschichtliche Entwicklung, die geografische Vielfalt sowie die Besonderheiten des Waldviertels erklärt.

NEUE HOMEPAGE

Mit Jahresbeginn wird die Pfarre auf einer neuen Homepage präsent sein und über www.pfarre-ollern.at sowie unter www.ollern.dsp.at erreichbar sein.

Das neue Design ist auf die aktuellen technischen Anforderungen ausgerichtet und orientiert sich primär auf die Darstellungsmöglichkeiten auf dem Handy.

Beitrag von Franz Weber
Pfarrgemeinderat



VERANSTALTUNGEN IM ADVENT UND WEIHNACHT 2023

Die besinnlichste Zeit des Jahres nähert sich mit großen Schritten. Wir können bereits erahnen, welche Aufgaben in den kommenden Wochen auf uns warten und wie schnell die Zeit wieder vergehen wird. Gewiss wird auch schon geplant welcher Adventmarkt mit der Familie und mit Freunden besucht wird und überlegt, wo der Orangenpunsch und der Glühwein im Vorjahr besonders gut war.

Natürlich haben wir in der Pfarre und im Ort auch ein großartiges Programm in der Adventzeit.

Wir laden Euch ein, am Adventprogramm unserer Pfarre teilzunehmen.
Wir freuen uns auf euren Besuch!



Friedenslicht, Kinderweihnacht und Christmette *Christi Geburt erneut erleben!*

Heiliger Abend

So. 24.12.2023	09:30 Uhr	Hl. Messe
	14:15 Uhr	Ankunft Friedenslicht
	14:30 Uhr	Kinderweihnacht in der Pfarrkirche
	16:00 Uhr	Weihnacht in der Kapelle Weinzierl
	22:00 Uhr	Christmette

Christtag

Mo. 25.12.2023	09:30 Uhr	Hl. Messe
----------------	-----------	-----------

Stefanitag

Di. 26.12.2023	09:30 Uhr	Hl. Messe
----------------	-----------	-----------



Adventsingen Ollern
Fr 08.12.2023 um 16 Uhr in
Pfarrkirche Ollern
mit **Punsch im Kirchenpark**
Lieder & Texte gestaltet von der
Singgruppe Ollern



Weitere Termine:

Adventmarkt beim Wilden Wirt

Sa 25.11. 14:00 - 20:00
So 26.11. 10:00 - 17:00

mit Kreativstand der
Pfarre

Weihnachtssatiren zum Zerkugeln

Do 30.11. um 19 Uhr

Mit Frau Katharina Grabner-
Hayden / KBW Ollern
im Gasthaus zur Kirchenwirtin

Beitrag von Franz Weber
Pfarrgemeinderat

GOTTESDIENSTORDNUNG

für das 1. Halbjahr 2024 | Änderungen vorbehalten

Bildquelle: jeffjacobs1990 von pixabay/ canva

Tag	Datum	Zeit	Feierlichkeit
MO	01.01.2024	09:30	Wortgottesfeier, Neujahr
FR	05/01/2024		Sternsingen am Riederberg
SA	06.01.2024	09:30	Hl. Messe, davor Rosenkranz
	06/01/2024		Sternsingen in Ollern, Fbg, Weinzierl, Reichersberg
SO	07.01.2024	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
SA	13.01.2024	17:30	Vorabendmesse
SO	14.01.2024	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
		17:00	Anbetungsstunde
FR	19.01.2024	16:30	Familienmesse
SO	21.01.2024	09:30	Hl. Messe, davor Rosenkranz
SA	27.01.2024	17:30	Vorabendmesse
SO	28.01.2024	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
FR	02.02.2024	18:00	Maria Lichtmess , Hl. Messe, Kerzenweihe
SO	04.02.2024	09:30	Familienmesse, Blasiussegen
SA	10.02.2024	17:30	Vorabendmesse
SO	11.02.2024	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
MI	14.02.2024	19:00	Hl. Messe, Aschermittwoch
FR	16.02.2024	16:30	Familienmesse
SO	18.02.2024	09:30	Hl. Messe davor Rosenkranz, Aschenkreuz
		14:00	Kreuzwegandacht
SA	24.02.2024	17:30	Vorabendmesse
SO	25.02.2024	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
		14:00	Kreuzwegandacht
SO	03.03.2024	09:30	Hl. Messe, EK-Vorstellung, Kindersegnung
		14:00	Kreuzwegandacht
SA	09.03.2024	17:30	Vorabendmesse
SO	10.03.2024	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
		14:00	Kreuzwegandacht
		16:00	Kreuzwegandacht in der Kapelle Weinzierl
FR	15.03.2024	16:30	Familienmesse
SO	17.03.2024	09:30	Hl. Messe, davor Rosenkranz
		14:00	Kreuzwegandacht
DI	19.03.2024	18:00	Hl. Messe, Hl. Josef
SO	24.03.2024	09:30	Palmsonntag , Hl. Messe, Palmprozession
DO	28.03.2024	19:30	Gründonnerstag , Abendmahlfeier
FR	29.03.2024	15:00	Kreuzweg, gestaltet durch die Jugend
		19:30	Karfreitag , Karfreitagsliturgie
SA	30.03.2024	20:15	Osternacht , Holz& Wasserweihe, Weihe Osterkerze, Auferstehungsfeier
SO	31.03.2024	09:30	Ostersonntag , Hl. Messe
MO	01.04.2024	09:30	Ostermontag , Hl. Messe
SA	06.04.2024	18:00	Vorabendmesse

Gottesdienstzeiten

Sonntag

9:00 Rosenkranzgebet
9.30 Hl. Messe / WGF

Samstag

17:30 Vorabendmesse

Familienmessen

Fr 19.01. – 16:30
So 04.02. – 09:30
Fr 16.02. – 16:30
So 03.03. – 09:30
Fr 15.03. – 16:30
So 03.03. – 09:30

Kreuzwegandacht

So 18.02. – 14.00 Uhr
Pfarrkirche
So 03.03. – 14:00 Uhr
Pfarrkirche
So 10.03. – 14:00 Uhr
Pfarrkirche
So 10.03. – 16:00 Uhr
Kapelle Weinzierl
So 17.03. – 14:00 Uhr
Pfarrkirche
Fr 29.03. – 15:00 Uhr
Pfarrkirche

Eine Messe zahlen

Denken Sie an die verstorbenen Verwandten und lassen Sie zu deren Geburtstag oder Sterbetag eine Messe/Intention lesen.

Infos und Auftrag beim Mesner in der Sakristei

GOTTESDIENSTORDNUNG

für das 1. Halbjahr 2024 | Änderungen vorbehalten

Bildquelle: jeffjacobs1990 von pixabay/ canva

Tag	Datum	Zeit	Feierlichkeit
SO	07.04.2024	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
SO	14.04.2024	09:30	Familienmesse
SA	20.04.2024	18:00	Vorabendmesse
SO	21.04.2024	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
DO	25.04.2024	18:00	Hl. Messe, anschließend Markusprozession
FR	26.04.2024	16:30	Familienmesse
SO	28.04.2024	09:30	Hl. Messe, davor Rosenkranz
MI	01.05.2024	09:30	Florianimesse beim Bildstock
		offen	Maiandacht bei der Bildereiche, Freundorf
SA	04.05.2024	09:30	Erstkommunion
SO	05.05.2024	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
		19:00	Maiandacht in der Pfarrkirche Ollern
MO	06.05.2024	18:30	Bittgang zum Flachbergkreuz
Di	07.05.2024	18:30	Bittgang zum Kreuz Freisingerstraße
DO	09.05.2024	08:00	Christi Himmelfahrt , Hl. Messe,
		16:00	Bittgang, Maiandacht in der Kapelle Weinzierl
SO	12.05.2024	09:30	Muttertag , Familienmesse
		19:00	Maiandacht beim Flachbergkreuz
SA	18.05.2024	18:00	Vorabendmesse
SO	19.05.2024	09:30	Pfingstsonntag , Wortgottesfeier, Rosenkranz
		19:00	Maiandacht in der Pfarrkirche Ollern
MO	20.05.2024	09:30	Pfingstmontag , Wortgottesfeier, Rosenkranz
FR	24.05.2024	16:30	Familienmesse
SO	26.05.2024	09:30	Hl. Messe, davor Rosenkranz
		19:00	Maiandacht bei der Hubertuskapelle
DO	30.05.2024	10:00	Fronleichnam mit Prozession
SA	01.06.2024	18:00	Vorabendmesse
SO	02.06.2024	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
SA	08.06.2024	10:00	Firmung mit Bischof Dr. Alois Schwarz
SO	09.06.2024	09:30	Vatertag , Familienmesse,
SA	15.06.2024	05:00	Gelöbniswallfahrt Maria Anzbach
		10:30	Hl. Messe in der Wallfahrtskirche
SO	16.06.2024	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz
SO	23.06.2024	09:30	Hl. Messe, davor Rosenkranz
FR	28.06.2024	16:30	Familienmesse, Jungscharabschluss
SA	29.06.2024	18:00	Vorabendmesse
SO	30.06.2024	09:30	Wortgottesfeier, davor Rosenkranz

Firmung 2024

mit Bischof Dr. Alois Schwarz am 8. Juni.
Anmeldung bis 31. Dez.

Familienmessen

So 14.04. – 09:30
Fr 26.04. – 16:30
So 12.05. – 09:30
Fr 24.05. – 16:30
So 09.06. – 09:30
Fr 28.06. – 16:30

Maiandachten

So 01.05. – 14:00 Uhr
Bildereiche Flachberg
So 05.05. – 19:00 Uhr
Pfarrkirche Ollern
Do 09.05. – 16:00 Uhr
Kapelle Weinzierl
So 12.05. – 19:00 Uhr
Flachbergkreuz
So 19.05. – 19:00 Uhr
Pfarrkirche Ollern
So 26.05. – 19:00 Uhr
Hubertuskapelle

Spendenkonto

Danke für Ihre Spenden für die Pfarrausgaben.
Konto: Kirche Ollern, IBAN: AT56 3288 0000 0740 1110

Wir sind erreichbar

Pf. Dublanski 0660 7079120
Sekretariat 02271 2277
Hr. Salfert 0680 2182121
Hr. Silhengst 0664 2319860
Hr. Weber 069911033907

www.pfarre-ollern.at
pfarrkanzlei@pfarre-ollern.at

IMPRESSUM - OFFENLEGUNG GEMÄSS §25 MEDIENGESETZ

Name des Medieninhabers: Pfarre Ollern; Grundlegende Richtung: Informations- und Bildungsschrift der Pfarre Ollern
Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Dr. Robert Dublanski, 3441 Abstetten, Martinstraße 6,
Mitarbeit und Beiträge dieser Ausgabe: Pfarrer Dr. Robert Dublanski, Alexandra Binder, Natalie Eiber.

Auflösung/ Weihnachtsquiz: 1A, 2A, 3C, 4C